

S a t z u n g

der Stadt Engen, Landkreis Konstanz über den Bebauungsplan "Maierhalde 4. Erw."

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I.S.341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl.S. 129) und der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6.4.1964 § 3 Abs. 1, § 14 Abs. 1, § 15 und § 111 hat der Gemeinderat am .. 2. Dez. 68. den Bebauungsplan für das Gebiet "Maierhalde 4. Erw." als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem im Bebauungsplan (§ 2 Ziff.3) dieser Satzung eingezeichneten Planungsgebiet.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes.

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Übersichtsplan 1 : 5000
2. Begründung
3. Gestaltungsplan
- 3a. Straßen- und Baulinienplan
4. Bebauungsvorschriften
5. - 10. Längs- und Querschnitte (Straße, Kanal und Gelände)
11. Verzeichnis der betroffenen Flurstückseigentümer
12. Kostenzusammenstellung

§ 3

Inkrafttreten.

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Engen, den 2. Dezember 1968

Für die Stadt Engen/ Hegau:

Der Bürgermeister: